Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Peißen vom 13.11.2025

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 13.11.2025
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Begegnungszentrum des Ortsteils Peißen, Peißener Hauptstraße 26, 06406 Bernburg (Saale), OT Peißen

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Ronny Groos

Mitglieder
Herr Jens Hammermann
Frau Anja Block
Herr Andreas Loß
Herr Raik Holstein
Frau Petra Freist

von der Verwaltung
Frau Kerstin König

Protokollführer
Frau Sandra Sass

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr von Herrn Groos eröffnet. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die anwesenden Einwohner, Frau König, Leiterin der Kämmerei der Stadt Bernburg (Saale), welche zu TOP 2 aufklären wird, sowie die Protokollantin Frau Sass. Außerdem begrüßt er Frau Elter, die Vertreterin des Bernburger Stadtseniorenrates.

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte gemäß §§ 53 und 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Ortschaftsrat Peißen ist mit 6 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig und vollzählig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.09.2025

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.09.2025; sie wird mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Herr Groos verliest die öffentliche Tagesordnung. Diese wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Die Einwohnerin Frau Müller, welche Anliegerin des Amselrings ist, bittet um Aufstellung eines „Sackgassen-Schildes" in der Straße, damit dort nicht so oft Lkw's irrtümlich hineinfahren. Des Weiteren sei dort seit längerem kein Straßennamenschild mehr vorhanden, sagt sie. Herr Groos antwortet, er habe das städtische Ordnungsamt bereits vor einiger Zeit über die fehlenden Schilder informiert und er werde sich diesbezüglich nochmals mit den Zuständigen in Verbindung setzen.

Die Tochter der Eheleute Hampel, Anwohner der Ahornstraße 57, fragt nach dem Stand der Dinge bezüglich ihrer Anfrage aus der letzten Sitzung zum privat errichteten „Bolzplatz" auf dem freiliegenden Grundstück im Fasanenweg. Ratsmitglied Herr Holstein antwortet, dass Mitarbeiter des städtischen Ordnungsamtes vor Ort gewesen seien und für den Fall einer Nichteinigung aller beteiligten Parteien eine Übergabe an die Schiedsstelle empfohlen haben, da die Angelegenheit nicht in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung liege. Bei zukünftigen eventuellen Ruhestörungen solle Frau Hampel sich an die verantwortlichen Eltern wenden, sagt Herr Holstein weiterhin. Frau Hampel werde diese Aussage akzeptieren und für sie sei die Sache nun erledigt, antwortet sie.

Der Einwohner Herr Schubert möchte wissen, was gegen die Lärmbelästigung durch den auf der Fahrbahn der Peißener Hauptstraße aufgebrachten Rollsplitt getan wird. Herr Groos klärt auf, er habe sich nach der Anwohnerbeschwerde an den Salzlandkreis selbst noch einmal mit dem zuständigen Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes in Verbindung gesetzt und zur Antwort bekommen, dass dort zunächst eine Tempo 30-Zone eingerichtet werde. Mitte des Jahres 2026 solle geprüft werden, ob noch bauliche Nacharbeiten nötig seien.

Herr Hammermann sagt, an ihn wurde eine Beschwerde bezüglich des Wildwuchses auf der Freifläche im Amselring herangetragen. Herr Groos werde den Gemeindearbeiter bitten, dort Pflegearbeiten durchzuführen. Eine entsprechende Protokollnotiz soll ebenfalls erfolgen.

Um 19:20 Uhr gibt es keine weiteren Fragen mehr; Herr Gross beendet daher die Einwohnerfragestunde und geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

2. Haushalt 2026 der Stadt Bernburg (Saale) / Haushaltsmittel der Ortschaft Peißen Informationsvorlage IV 0079/25

Zu diesem TOP übergibt Herr Groos das Wort an Frau König, Leiterin der Kämmrei der Stadt Bernburg (Saale). Diese klärt ausführlich über den Prozess der Haushaltsplanung für das Jahr 2026 auf und geht dabei besonders auf die für die Ortschaft Peißen geplanten Haushaltsmittel ein.

Zustand großer Saal in der Feuerwehr

Herr Groos sagt zu Frau König, dass er in der Vorlage keine Planung den großen Saal der Feuerwehr betreffend finde, was darauf schließen lässt, dass keine Mittel eingestellt worden sind. Der Saal werde für Feiern genutzt, sei jedoch in einem sehr schlechten Zustand. Der Fußboden brauche eine Reinigung und Versiegelung; Tische, Stühle und Geschirr müssen erneuert werden. Frau Freist wirft dazu ein, sie habe bereits beim Liegenschaftsamt um Anschaffung von 10 neuen Tischen und 40 Stühlen gebeten, welche in die Haushaltsplanung für das Jahr 2027 aufgenommen werden sollen. Außerdem regt Frau Freist an, einen Industriegeschirrspüler anzuschaffen, weil das vorhandene Gerät zu lange für die Reinigung von Geschirr und Gläser benötigt und diese oftmals nicht richtig sauber werden. Herr Groos werde sich diesbezüglich auch nochmal an da Liegenschaftsamt wenden, sagt er weiter.

Nachdem alle Fragen der Ratsmitglieder von Frau König beantwortet wurden, nimmt der Ortschaftsrat Peißen die Informationsvorlage IV 0079/25 zur Kenntnis. Eine Abstimmung hierüber ist nicht notwendig.

3. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Loss sagt, die Gosse am Anger hinter dem Pumpenhaus wachse immer weiter zu und die Anwohner befürchten mittlerweile, dass dadurch ein Rückstau entstehen und ihnen Probleme bereiten könnte. Herr Groos antwortet, er habe dies schon zweimal gemeldet, sogar per Bürgermelder.

Weiterhin teilt Herr Loss mit, dass am Schotterweg (Adresse Finkenweg, beim Grundstück der Familie Lindenau) neue Gasleitungen verlegt worden sind und die ausführende Firma dabei den Schotterweg in einem „demolierten“ Zustand hinterlassen habe. Eine entsprechende Protokollnotiz soll dem Tiefbauamt zugeleitet werden.

Außerdem bittet Herr Loss die Verwaltung um Prüfung, was es mit den sichtbaren Roststellen an dem erst vor einigen Jahren neugebauten Durchlassbauwerk am Purzelberg auf sich hat.

Herr Hammermann sagt, dass er die verwahrloste Scheune mit der bröckelnden Mauer im Leauer Weg als Sicherheitsproblem ansieht und er bittet das Ordnungsamt, hier tätig zu werden.

Weitere Mitteilungen, Anfragen und Anregungen gibt es nicht mehr, sodass Herr Groos um 19:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung beendet, die anwesenden Einwohner sowie Frau Elter verabschiedet und zur nichtöffentlichen Tagesordnung übergeht.

Ronny Groos
Ortsbürgermeister

Sandra Sass
Protokollführer